

629306-2026 - Konkurss

Vācija – Priekšizpēte, konsultāciju dienests, analīze – Neubau Campus Zentralklinikum, Planungsbegleitung Zentralklinikum

OJ S 177/2026 14/09/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms - Izmaiņu paziņojums Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

E-pasts: josefine.vandenoever@med.ovgu.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē reģionālās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Veselība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Neubau Campus Zentralklinikum, Planungsbegleitung Zentralklinikum

Apraksts: Die aktuelle bauliche Struktur des UKMD ist gekennzeichnet von einer dislozierten Gebäudestruktur, abgängigen baulich-technischen Infrastruktur sowie weiten Wegen und nicht mehr zeitgemäßen Funktionsstrukturen. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die UMMD für die künftigen Herausforderungen der universitären Medizin aufzustellen und drängende bauliche Probleme zu lösen. Zur Lösungsfindung wurde im Zeitraum 2022 – 2024 eine übergreifende, bauliche Masterplanung für den Campus der UMMD an der Leipziger Straße erstellt. Ausgehend von einer prospektiven Medizinstrategie wurde eine Kapazitäts- und Flächenbedarfsbemessung durchgeführt, die anschließend über bauliche Machbarkeitsstudien in eine campusweite Masterplanung überführt wurden. Diese Bauliche Masterplanung stellt eine portfolioadjustierte und an den dringenden Bedarfen der UMMD orientierte Konzeption dar, zu der bereits umfangreiche Vorarbeiten, Untersuchungen und Abstimmungsergebnisse vorliegen. Diese müssen nun, in Vorbereitung einer konkretisierten baulichen Umsetzungsplanung für Einzelvorhaben, weiter konkretisiert werden. Die Umsetzung der vorliegenden, baulichen Masterplanung für das Universitätsklinikum Magdeburg als „Neuer Campus Zentralklinikum“ ist gegenwärtig eines der größten Bauvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und erfolgskritisch für die Zukunftsfähigkeit des Standorts an der Leipziger Straße. Für die Planung und bauliche Umsetzung des Projektes „Neubau Campus Zentralklinikum“ wurde an der Universitätsmedizin Magdeburg der Vorstandsbereich 6 gegründet. Dieser übernimmt die Aufgaben des Nutzerprojektmanagements. V6 fungiert als zentrale Schnittstelle zwischen der UMMD (Nutzer) und der IPS (Bauherr) und ist u. a. für die Koordinierung sowie Steuerung der internen und externen Informationsbeschaffung verantwortlich. Die Realisierung des Bauprojektes wird von der landeseigenen Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IPS) übernommen. Die IPS ist in der Funktion des Bauherrn tätig und wird außerdem Eigentümer der Immobilien und baulichen Anlagen, die im Rahmen der Baumaßnahmen entstehen. Als 100%ige landeseigene Gesellschaft des Landes Sachsen-Anhalts wurde sie vom Ministerium der Finanzen (MF) mit der Planung und der Errichtung des Projektes „Neubau Campus Zentralklinikum“ beauftragt. Die IPS setzt für dieses Bauprojekt das Modell der Integrierten Projektabwicklung (IPA) ein. Dabei handelt es sich um ein

Verfahren, das insbesondere für die Durchführung komplexer und anspruchsvoller Bauvorhaben geeignet ist. Bereits in der Planungsphase werden alle an Planung und Bau beteiligten Akteure frühzeitig in einer vertraglich geregelten Allianz eingebunden. Somit wird die Trennung zwischen Bauplanung und -ausführung aufgehoben. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis des Bauprojektes über den gesamten Projektverlauf hinweg zu entwickeln und gemeinsame Projektziele zu definieren. Ein wesentlicher Vorteil dieses Ansatzes liegt darin, dass die Expertise der bauausführenden Partner von Beginn an einbezogen wird. Grundlage dieser Form der Projektabwicklung ist ein gemeinsames Verständnis von Zusammenarbeit sowie eine kooperative und kollaborative Projektkultur aller Beteiligten. Die in Rede stehende Leistung ist nicht Bestandteil der Integrierten Projektabwicklung, sondern wird außerhalb dieses Verfahrens eigenständig durch die UMMD als Auftraggeber und Nutzer beauftragt. Die Maßnahme besteht aus mehreren Teilleistungen: Erstellung der BO-Feinplanung einschließlich der Teilleistung Erstellung eines IT-Konzeptes zur Integration der betriebsorganisatorischen Prozesse in die bestehende oder neu zu schaffende IT- und medizintechnische Infrastruktur, Inbetriebnahme-Planungen, Second Opinion für/Bewertung von Planungsinhalte/n, Rochadenplanung für Bauzustände

Procedūras identifikators: 5c5b4218-1afd-4569-9e53-5d42d06458c8
Iekšējais identifikators: 2026-004-721
Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām
Procedūra ir pātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71241000 Priekšizpēte, konsultāciju dienests, analīze

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Magdeburg

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Korupcija: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen) gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 7 EU VOB/A i. V. m. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 9 EU VOB/A i. V. m. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Krāpšana: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der

Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 5 EU VOB /A i. V. m. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden; Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Dalība noziedzīgā organizācijā: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB);

Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 129a des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland); Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Uzņēmējdarbību aptur: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Nelikumīgi iegūto līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 3 EU VOB/A i.V.m. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte);

Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung);

Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB),

Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: siehe TVergG-LSA Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību: Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Nepatiesas informācijas sniegšana, informācijas noklusēšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus vai iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Sociālā nodrošinājuma iemaksu maksāšanas pienākuma pārkāpums: § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums: § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Maksātnespēja: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Fakultative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0000

Nosaukums: Neubau Campus Zentralklinikum, Planungsbegleitung Zentralklinikum

Apraksts: Die aktuelle bauliche Struktur des UKMD ist gekennzeichnet von einer dislozierten Gebäudestruktur, abgängigen baulich-technischen Infrastruktur sowie weiten Wegen und nicht mehr zeitgemäßen Funktionsstrukturen. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die UMMD für die künftigen Herausforderungen der universitären Medizin aufzustellen und drängende bauliche Probleme zu lösen. Zur Lösungsfindung wurde im Zeitraum 2022 – 2024 eine übergreifende, bauliche Masterplanung für den Campus der UMMD an der Leipziger Straße erstellt. Ausgehend von einer prospektiven Medizinstrategie wurde eine Kapazitäts- und Flächenbedarfsbemessung durchgeführt, die anschließend über bauliche Machbarkeitsstudien in eine campusweite Masterplanung überführt wurden. Diese Bauliche Masterplanung stellt eine portfolioadjustierte und an den dringenden Bedarfen der UMMD orientierte Konzeption dar, zu der bereits umfangreiche Vorarbeiten, Untersuchungen und Abstimmungsergebnisse vorliegen. Diese müssen nun, in Vorbereitung einer konkretisierten baulichen Umsetzungsplanung für Einzelvorhaben, weiter konkretisiert werden. Die Umsetzung der vorliegenden, baulichen Masterplanung für das Universitätsklinikum Magdeburg als „Neuer Campus Zentralklinikum“ ist gegenwärtig eines der größten Bauvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und erfolgskritisch für die Zukunftsfähigkeit des Standorts an der Leipziger Straße. Für die Planung und bauliche Umsetzung des Projektes „Neubau Campus Zentralklinikum“ wurde an der Universitätsmedizin Magdeburg der Vorstandsbereich 6 gegründet. Dieser übernimmt die Aufgaben des Nutzerprojektmanagements. V6 fungiert als zentrale Schnittstelle zwischen der UMMD (Nutzer) und der IPS (Bauherr) und ist u. a. für die Koordinierung sowie Steuerung der internen und externen Informationsbeschaffung verantwortlich. Die Realisierung des Bauprojektes wird von der landeseigenen Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft

Sachsen-Anhalt mbH (IPS) übernommen. Die IPS ist in der Funktion des Bauherrn tätig und wird außerdem Eigentümer der Immobilien und baulichen Anlagen, die im Rahmen der Baumaßnahmen entstehen. Als 100%ige landeseigene Gesellschaft des Landes Sachsen-Anhalts wurde sie vom Ministerium der Finanzen (MF) mit der Planung und der Errichtung des Projektes „Neubau Campus Zentralklinikum“ beauftragt. Die IPS setzt für dieses Bauprojekt das Modell der Integrierten Projektabwicklung (IPA) ein. Dabei handelt es sich um ein Verfahren, das insbesondere für die Durchführung komplexer und anspruchsvoller Bauvorhaben geeignet ist. Bereits in der Planungsphase werden alle an Planung und Bau beteiligten Akteure frühzeitig in einer vertraglich geregelten Allianz eingebunden. Somit wird die Trennung zwischen Bauplanung und -ausführung aufgehoben. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis des Bauprojektes über den gesamten Projektverlauf hinweg zu entwickeln und gemeinsame Projektziele zu definieren. Ein wesentlicher Vorteil dieses Ansatzes liegt darin, dass die Expertise der bauausführenden Partner von Beginn an einbezogen wird. Grundlage dieser Form der Projektabwicklung ist ein gemeinsames Verständnis von Zusammenarbeit sowie eine kooperative und kollaborative Projektkultur aller Beteiligten. Die in Rede stehende Leistung ist nicht Bestandteil der Integrierten Projektabwicklung, sondern wird außerhalb dieses Verfahrens eigenständig durch die UMMD als Auftraggeber und Nutzer beauftragt. Die Maßnahme besteht aus mehreren Teilleistungen: Erstellung der BO-Feinplanung einschließlich der Teilleistung Erstellung eines IT-Konzeptes zur Integration der betriebsorganisatorischen Prozesse in die bestehende oder neu zu schaffende IT- und medizintechnische Infrastruktur, Inbetriebnahme-Planungen, Second Opinion für/Bewertung von Planungsinhalte/n, Rochadenplanung für Bauzustände

lekšējais identifikators: 2026-004-721

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71241000 Priekšizpēte, konsultāciju dienests, analīze

Iespējas:

Opciju apraksts: Mehrmalige Verlängerungsmöglichkeit im Bedarfsfall, sollte sich die Baumaßnahme verzögern

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 01/01/2027

Ilguma beigu datums: 31/12/2038

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Specifisks gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Mindestanforderung: Jährlicher Netto-Umsatz für Beratungsleistungen im Bereich der betriebsorganisatorischen Planungen für Krankenhäuser gem. § 107 SGB V in den letzten 3 Geschäftsjahren in Höhe von mindestens 1.000.000,00 €
Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: Nachweis durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheins im Zuschlagsfall: Die Deckungssummen müssen mindestens betragen: - 1.500.000 EUR für Personen- und Sachschäden (je Schadensfall, 2-fach maximiert im Versicherungsjahr) - 500.000 EUR für Vermögensschäden (je Schadensfall, 2-fach maximiert im Versicherungsjahr)
Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: Die beiden Punkte im Eignungskriterium I) sind KO-Kriterien, d. h. bei Verneinung eines der beiden Punkte führt dies zum Ausschluss. - Arbeit für einen öffentlichen Bauherrn/Auftraggeber - Betriebsorganisatorische Planungen für den Neu- oder Umbau eines Großkrankenhauses (min. 400 Betten im Bauvorhaben) Für das Eignungskriterium II) sind zwei Referenzen anzugeben und zu beschreiben. Bei diesen muss es sich jeweils um eine Krankenhausplanung in vergleichbarem Umfang zum Projekt der Universitätsmedizin Magdeburg handeln. Die angegebenen Referenzen dürfen nicht älter als 8 Jahre sein (Stichtag 31.12.2018). Die Bewertung erfolgt nach dem beschriebenen KO- und Punktesystem, wobei die geringste Bewertung bei 0 Punkten und die höchste Bewertung bei 210 Punkten je Referenz liegt. Die Gewichtung der Referenzen erfolgt mit jeweils 25 %.

Referenz 1 und 2 – Krankenhausplanung für einen Klinikneubau in einem Krankenhaus (jeweils maximal 210 Punkte): – KO-Kriterien: o Bei der Referenz muss es sich um betriebsorganisatorische Planungen für den Neu- oder Umbau eines Klinikums (gem. § 107 Satz 1 SGB V) handeln. o Die Referenz muss nach dem 31.12.2018 abgeschlossen worden sein. o Die Referenz muss im Wesentlichen abgeschlossen sein. – Leistungsbereiche (max. 100 Punkte) o Fortschreibung eines bestehenden Betriebsorganisationskonzeptes 20 Punkte o Erstellung der BO-Feinplanung 20 Punkte o Inbetriebnahme-Planungen 20 Punkte o second opinion für/Bewertung von Planungsinhalte/n 20 Punkte o Erstellung eines IT-Konzeptes zur Integration der betriebs- organisatorischen Prozesse in die bestehende oder neu zu schaffende IT- und medizintechnische Infrastruktur 10 Punkte o Rochadenplanung für Bauzustände 10 Punkte – Anzahl der zu betrachtenden unterschiedlichen klinischen Fachbereiche (max. 20 Punkte) o über 20 20 Punkte o 10 bis 19 10 Punkte o bis 10 0 Punkte – Entwicklung von einer Pavillonstruktur hin zu einem Zentralklinikum (max. 20 Punkte) o Ja, Reduzierung von mindestens 5 Standorten zu einem ZKL 20 Punkte o Ja, Reduzierung von 1-4 Standorten zu einem ZKL 10 Punkte o Nein, in der Referenz nicht relevant 0 Punkte – umgesetzte strukturelle Anpassungen (max. 40 Punkte) o Zentrumsstruktur/Neuausrichtung von Funktions-/ Organisationsstrukturen 20 Punkte o Ambulantisierung bisher stationär geprägter Prozesse oder 10 Punkte o Ambulantisierung bisher stationär geprägter Prozesse einschl. Clusterbildung 20 Punkte – Berücksichtigte Strukturen (max. 30 Punkte) o Zentral-OP mit mindestens 12 OP-Sälen 10 Punkte o ITS-Stationen mit insgesamt mindestens 40 Betten 10 Punkte o Implementierung eines Fallwagenkonzeptes 10 Punkte – Finanzielle Größenordnung des Neubaus (anzugeben sind die abgerechneten Nettogesamtkosten des Projektes über die Kostengruppen 200 bis 700, max. 30 Punkte) o über 500 Mio. € 30 Punkte o über 250 Mio. € bis 500 Mio. € 20 Punkte o über 100 Mio. € bis 250 Mio. € 10 Punkte o bis 100 Mio. € 5 Punkte o keine Angabe 0 Punkte

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Tehniķi vai tehniskās iestādes darba veikšanai

Atlases kritērija apraksts: Für die Bepunktung des Eignungskriteriums III) ist der Projektleiter vorzustellen; insgesamt sind anhand der beschriebenen Unterkriterien 61 Punkte zu erreichen.

Diese gehen mit einer Gewichtung von 20 % in die Gesamtbewertung ein. Eignungskriterium III – Projektleiter (operative Einbindung in das Projekt): Gefordert ist eine kurze Darstellung des für die Durchführung der zu vergebenden Leistung verbindlich vorgesehenen, operativ tätigen Projektleiters mit regelmäßiger Anwesenheit vor Ort. Referenzprojekte müssen im Wesentlichen abgeschlossen sein. – KO-Kriterien: o Erfahrung im Bereich

Krankenhausplanung eines Klinikneu- bzw. -umbaus mit mind. 400 Betten oder Betrieb eines Klinikums mit mind. 700 Betten o Beherrschung der deutschen Sprache, mindestens fließend in Wort und Schrift Die Bepunktung des Kriteriums „Projektleiter“ erfolgt nach folgendem Schema, insgesamt sind 61 Punkte erreichbar: – Qualifikation: gewertet wird der

hochwertigste berufsqualifizierende Abschluss o Promotion 15 Punkte o (Fach-) Hochschulabschluss in einem Master-/Diplomstudiengang mit medizinischem oder wirtschaftswissenschaftlichem Profil 13 Punkte o (Fach-)Hochschulabschluss in einem Master-/Diplomstudiengang mit baulichem, natur- oder geisteswissenschaftlichem Profil 10 Punkte o (Fach-)Hochschulabschluss in einem Bachelorstudiengang mit medizinischem oder wirtschaftswissenschaftlichem Profil 7 Punkte o (Fach-)Hochschulabschluss in einem Bachelorstudiengang mit baulichem, natur- oder geisteswissenschaftlichem Profil 5 Punkte o geringeres Qualifikationsniveau oder keine Angabe 0 Punkte – Tätigkeit als Projektleiter bei einem Projekt mit Betriebsorganisationsplanung einschl. BO-Feinplanung in einem Krankenhaus (gem. § 107 Satz 1 SGB V) o in drei persönlichen Referenzen 15 Punkte o in zwei persönlichen Referenzen 10 Punkte o in einer persönlichen Referenz 5 Punkte o in keiner persönlichen Referenz oder keine Angabe 0 Punkte – Erfahrungen im Rahmen persönlicher Referenzen: Eine positive Wertung erfolgt sowohl wenn die Leistung in der Referenz selbst erbracht als auch wenn sie im Rahmen einer Projektleitertätigkeit koordiniert /verantwortet wurde o Betriebsorganisatorische Feinplanung 3 Punkte o Logistikplanung 3 Punkte o Inbetriebnahme-Planungen 3 Punkte o Konzepterstellung für IT- und medizintechnische Infrastruktur 3 Punkte o Second Opinion im Planungsprozess 3 Punkte o Rochadenplanung für Bauzustände 3 Punkte o keine Erfahrung in einem einzelnen Punkt oder keine Angabe 0 Punkte – beruflicher Werdegang: bewertet wird die Berufserfahrung als Projektleiter nach Berufsjahren: o ab 10 Jahren 10 Punkte o ab 5 bis 10 Jahre 7 Punkte o ab 2 bis 5 Jahre 3 Punkte o unter 2 Jahren oder keine Angabe 0 Punkte – regelmäßige fachspezifische Weiterbildungen (über Zertifikate nachzuweisen, regelmäßig = mindestens zwei Fortbildungen seit 01/2019): o Ja 3 Punkte o Nein oder keine Angabe 0 Punkte
Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Tehniķi vai tehniskās iestādes darba veikšanai

Atlases kritērija apraksts: Eignungskriterium IV) behandelt das Projektteam und wird in der Bewertung mit 30 % bei 50 erreichbaren Punkten gewichtet. Eignungskriterium IV –

Projektteam: Darstellung des für die Durchführung der zu vergebenden Leistung verbindlich vorgesehenen Projektteams. Um aufgrund der Komplexität und der terminlichen Zwänge innerhalb des Vorhabens die Qualitäts- und Terminsicherheit zu gewährleisten, muss das Projektteam aus mindestens 2 Mitarbeitern – ohne Berücksichtigung des Projektleiters – bestehen. Hierbei ist für jedes einzelne Teammitglied die explizite Darstellung von Qualifikation und Berufserfahrung erforderlich. Das Projektteam wird nach folgendem Schema bewertet, insgesamt sind 50 Punkte erreichbar: 1) Folgende Unterkriterien werden jeweils für die Teammitglieder bewertet (jeweils 20 Punkte; insgesamt maximal 40 Punkte abhängig von der Bieterdarstellung): – berufliche Qualifikation o Promotion, Diplom- oder Masterabschluss

nach Studium an einer (Fach-)Hochschule 5 Punkte o Bachelorabschluss nach Studium an einer (Fach-)Hochschule 3 Punkte o abgeschlossene Berufsausbildung in einem relevanten Bereich 3 Punkte o Sonstiges oder keine Angabe 0 Punkte – Berufserfahrung o ab 10 Jahren 5 Punkte o ab 5 bis 10 Jahre 3 Punkte o unter 5 Jahren oder keine Angabe 0 Punkte – BO-Feinplanung, Inbetriebnahme-Planung, Second Opinion sowie Rochadenplanung für Bauzustände für den Neubau eines Krankenhauses (gem. § 107 Satz 1 SGB V) mit mindestens 400 Betten o mindestens drei der vier genannten Bausteine in zwei persönlichen Referenzen 10 Punkte o mindestens drei der vier genannten Bausteine in einer persönlichen Referenz 8 Punkte o zwei der vier genannten Bausteine in zwei persönlichen Referenzen 7 Punkte o zwei der vier genannten Bausteine in einer persönlichen Referenzen 5 Punkte o einer der vier genannten Bausteine in zwei persönlichen Referenzen 4 Punkte o einer der vier genannten Bausteine in einer persönlichen Referenz 2 Punkte o keine vergleichbare persönliche Referenz oder ohne Angabe 0 Punkte 2) Hat das Projektteam (inkl. Projektleiter) in dieser Form schon zusammengearbeitet (10 Punkte)? o Ja, in genau dieser Zusammensetzung 10 Punkte o ja, mindestens 2 der Beteiligten 5 Punkte o Nein oder keine Angabe 0 Punkte

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 5

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Izmantojamās metodes apraksts, ja svērumu nevar izteikt ar kritērijiem: siehe Formblatt der Zuschlagskriterien

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Terminš papildu informācijas pieprasīšanai: 07/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=882839>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Procedūras noteikumi:

Paredzamais datums, kad tiks nosūtīts uzaicinājums iesniegt piedāvājumus: 25/09/2026

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=882839>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 18/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: siehe § 56 VgV Prüfung der Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote; Nachforderung von Unterlagen Nicht nachgefordert werden das Angebotsschreiben und das methodische Konzept

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības: gesamtschuldnersich haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Pamat nolīgums bez konkursa atsākšanas

Maksimālais dalībnieku skaits: 1

Pamat nolīguma darbības ilguma pamatojums: Laufzeit der Rahmenvereinbarung orientiert sich an der geplanten Projektlaufzeit; es handelt sich um ein Großbauprojekt, das bis Ende 2038 abgeschlossen werden soll.

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1., 2. und 3.

Vergabekammer

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Rügefrist: Max. 10 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes (§ 160 GWB)

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru:

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1., 2. und 3. Vergabekammer

8. Organizācijas

8.1. ORG-0000

Oficiālais nosaukums: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Reģistrācijas numurs: DE811640443

Pasta adrese: Leipziger Str. 44

Pilsēta: Magdeburg

Pasta indekss: 39120

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Valsts: Vācija

E-pasts: josefine.vandenoever@med.ovgu.de

Tālrunis: +49 391 6715121

Interneta adrese: <http://www.med.uni-magdeburg.de/>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1., 2. und 3. Vergabekammer

Reģistrācijas numurs: t:03455141536

Pasta adrese: Ernst - Kamieth - Straße 2

Pilsēta: Halle (Saale)

Pasta indekss: 06112

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Tālrunis: +49 345 514-1529

Interneta adrese: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/1-und-2-vergabekammer>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

10. Izmaiņas

Paziņojuma versija, kurā veicamas izmaiņas

:

85a993f8-be7a-448b-ad9f-74694bd25085-01

Galvenais izmaiņu iemesls

:

Informācija atjaunināta

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 9cf52117-3a3d-41c1-81a5-e0e5e1dc2b81 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 11/09/2026 11:20:06 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 629306-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 177/2026

